

## Erster Webvideopreis Schweiz verliehen

Zürich, 10. Dezember 2016

**Die Sieger des ersten Webvideopreis Schweiz stehen fest. Am Samstag, 10. Dezember wurden die Gewinner der acht Kategorien im StageOne in Zürich Oerlikon an einer grossen Verleihungsparty ausgezeichnet. An der Show, die von den beiden Radio SRF 3-Moderatoren Rosanna Grüter und Stefan Büsser moderiert wurde, nahmen Youtube-Stars wie Julien Bam ebenso wie junge Schweizer Musiker wie der Rapper Nemo und Dabu Fantastic teil.**

600 Gäste fanden sich am Samstag im StageOne in Zürich Oerlikon ein, um gemeinsam die besten Webvideos und den starken Zusammenhalt einer jungen und wachsenden Community zu feiern. Die User verfolgten die Verleihungsparty des ersten Webvideopreis Schweiz zudem via Lifestream auf den Online-Kanälen vom Schweizer Radio und Fernsehen, Ringier und Swisscom, aber auch auf Youtube und Facebook. Nach einer Vorauswahl der Academy, allesamt Schweizer Youtuber, haben die Fans in einem Voting entschieden, wer in den acht Kategorien als Sieger die Webvideopreis-Trophäe mit nach Hause nehmen darf:

Academy-Präsident Lionel von «Ask Switzerland» übergab den prestigeträchtigen Preis für das «**Best Video of the Year**» an [HalfTimeNerds](#). In ihrem Agenten-Kurzfilm «Parallel» überzeugten sie mit actionreichen Szenen und Special Effects. In der Kategorie «**Person of the Year**» wurde [Gabirano](#) ausgezeichnet, der mit dem Kanal [Swissmeme](#) 81'000 Abonnenten hat. Er erhielt den Preis aus den Händen des amtierenden «Person of the Year» beim Webvideopreis Deutschland: Julien Bam, der selbst über drei Millionen Abonnenten auf Youtube hat.

Die Sieger der weiteren Kategorien und ihre Laudatoren:

### Lifestyle

[Faithincuteness – Summer Vibes Lookbook 2016](#)

Laudator: Rob Crispy, Youtube-Star aus Deutschland

### 360-Grad-Video

Dominik Baumann für Blick VR: [Mit Kampffjet-Pilot «Gandalf» im Cockpit der Patrouille Suisse](#)

Laudatorin: Sara Bachmann von «Sara machts»

### Comedy

[Zekisworld – Wenn Aliens bi eus lande würde](#)

Laudator: Charles Nguela



Erster Webvideopreis Schweiz verliehen  
Seite 2 von 3

### Music

Nickless – Princess

Laudator: Luca Hänni

### Sport

Freerun Zurich – Somewhere with us

Laudator: Fabian Doerig, WVP Academy Mitglied

### Gaming

FadeoutTrashTV – The Revenge Pokémon Go – Prank!

Laudator: Nick Mellow

Durch den Abend führten die beiden Radio SRF 3-Moderatoren Rosanna Grüter und Stefan Büsser. Für musikalische Unterhaltung sorgten der junge Schweizer Nachwuchs-Rapper Nemo und die erfolgreiche Zürcher Combo Dabu Fantastic.

Ringier AG  
Corporate Communications

Presenting Partner

# MIGROS

Voting Partner



Corporate Communications

Ringier AG  
Dufourstrasse 23  
8008 Zürich  
Schweiz

T +41 44 259 64 44  
F +41 44 259 86 35  
media@ringier.ch  
www.ringier.ch



Erster Webvideopreis Schweiz verliehen  
Seite 3 von 3

**Informationen:**

Medienstelle Ringier AG, Telefon +41 44 259 64 44, [media@ringier.ch](mailto:media@ringier.ch)  
Media Relations SRF, Telefon +41 44 305 50 87, [mediarelations@srf.ch](mailto:mediarelations@srf.ch)  
Media Relations Swisscom AG, Telefon +41 58 221 98 04, [media@swisscom.com](mailto:media@swisscom.com)

**Die Medienmitteilung ist verfügbar unter:**

[www.ringier.ch](http://www.ringier.ch) => Presse  
[www.srf.ch/medien](http://www.srf.ch/medien)

**Über den Webvideopreis Schweiz:**

Vor sechs Jahren vergab die European Webvideo Academy (EWVA) in Deutschland erstmals den Webvideopreis in diversen Kategorien. In Deutschland hat der Preis bereits seit längerem den Bambi als grössten deutschsprachigen Medienpreis abgelöst, was die Reichweite im Web, aber auch im Fernsehen betrifft. Insgesamt verfolgten 2016 über 2000 Gäste die Gala vor Ort, hunderttausende Zuschauer waren live via Youtube, Twitch und Facebook dabei. Die Videos zur Veranstaltung hatten auf Youtube im Schnitt sechs Millionen Abrufe. Die *Admeira*-Partner Ringier, Swisscom und SRF lancieren 2016 gemeinsam den ersten Webvideopreis Schweiz. Der Preis zeichnet nun auch in der Schweiz das vielfältige Webvideo-Schaffen aus.

**Ringier** ist ein in 16 Ländern tätiges, diversifiziertes Medienunternehmen mit rund 6'500 Mitarbeitenden. 1833 gegründet, führt Ringier Medienmarken in Print, TV, Radio, Online und Mobile und ist erfolgreich im Druck-, Entertainment- und Internet-Geschäft tätig. Basierend auf seiner über 180-jährigen Geschichte, steht Ringier für Pioniergeist und Individualität, für Unabhängigkeit sowie für Meinungsfreiheit und Informationsvielfalt. Ringier ist ein Schweizer Familienunternehmen mit Haupt-Standort in Zürich.

**Schweizer Radio und Fernsehen:** Unter diesem Dach produzieren rund 2100 Mitarbeitende drei Fernseh- und sechs Radioprogramme sowie ergänzende Multimedia-Angebote. Mit vielfältigen und hochwertigen Programmen steht SRF im Dienst der Öffentlichkeit; die Inhalte richten sich an die gesamte Bevölkerung der Deutschschweiz. Als grösste Unternehmenseinheit der SRG SSR ist SRF fest in der Gesellschaft verankert. Die SRG ist politisch und wirtschaftlich unabhängig. Als Non-Profit-Unternehmen finanziert sie sich zu rund 75 Prozent über Gebühren und zu rund 25 Prozent aus kommerzieller Tätigkeit.

**Swisscom** ist das führende Telekommunikations- und eines der führenden IT-Unternehmen der Schweiz mit Sitz in Ittigen nahe der Hauptstadt Bern. Über 21'400 Mitarbeitende erzielten im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatz von CHF 5.77 Mia. Swisscom gehört zu den nachhaltigsten Unternehmen der Schweiz und Europas.